



Schwarzwälder Bote, FDS , Horb , Schramb. , Calw , Nagold
Südwestpresse
Schwäbische Zeitung
Sonstige

Datum: 12.03.2010

Kundgebung und Demonstration der Ceratizit-Mitarbeiter

Belegschaft kämpft um Erhalt von 170 Arbeitsplätzen / IG Metall und Betriebsrat rufen zur Teilnahme auf

Horb. Mit einer Kundgebung und einer Demonstration unter dem Motto „Wir sind Ceratizit – ohne uns ‚no future“ will die Belegschaft von Ceratizit weiter um den Erhalt von 170 Arbeitsplätzen kämpfen, deren Abbau die Geschäftsführung im Januar im Zuge der geplanten Verlagerung der Holzverarbeitung nach Luxemburg angekündigt hatte. Die Gewerkschaft IG Metall lädt deshalb am morgigen Samstag, 13. März, um 11 Uhr vor das Ceratizit-Werk in Horb in der Stadionstraße ein. Auf der Kundgebung sprechen Horst Kessler, der Vorsitzende des Be-

triebsrats bei Ceratizit, Reiner Neumeister, der 1. Bevollmächtigte der IG Metall in Freudenstadt, und die Gewerkschaftssekretärin Dorothee Diehm. Außerdem werden Betriebsratsvorsitzende der Region wie Karl Schäfer von der Firma Ledermann Solidaritätsadressen verteilen. An die Kundgebung schließt sich eine Demonstration durch die Innenstadt an. „Nach wie vor liefern die Geschäftsführung keine nachvollziehbaren Gründe für die zu verlagernden Produkte nach Luxemburg, außer dass es sich um eine strategische Entscheidung handelt. Eine Wirtschaftlichkeitsbe-

rechnung dieser Maßnahme jedoch nicht vorgenommen wurde“, heißt es in einer Pressemitteilung der IG Metall. „Diese Teilstilllegung kann nicht hingenommen werden“, fordert Gewerkschaftssekretärin Dorothee Diehm. Der Betriebsrat werde gemeinsam mit der IG Metall alles unternehmen, um gegen diese „Kahlschlagentscheidung“ vorzugehen. „Auch wenn Geschäftsführer Peter Schwärzel von einem unumkehrbaren Beschluss spricht, gibt es immer wieder Momente, wo gefasste Beschlüsse überdacht werden müssen“, heißt es in der Pressemittei-

lung weiter. Horst Kessler, Betriebsratsvorsitzender bei Ceratizit, ruft die Bürgerinnen und Bürger auf, sich solidarisch an der Demonstration zu beteiligen: „Eine Umsetzung dieser Entscheidung trifft Horb insgesamt. Keiner darf da beiseite stehen!“ Unterdessen gab es gestern in Empfangen ein Gespräch zwischen der Ceratizit-Geschäftsleitung und dem externen Berater, den der Betriebsrat engagiert hat. „Wir haben der Geschäftsführung auf Grundlage der Zahlen unsere Vorstellungen aufgezeigt“, sagte Betriebsratsvorsitzender Kessler. cls / Privatbild

